

Wien den 13. Januar 1841

Lieber jungerster Cousin!

Wagniß, wenn ich, (obgleich ich unbekant,
 und nicht gleich unserer Familie) dich
 mit diesen Zeilen belästige; allein
 es drängt mich, dir mein Gefühl
 auszudrücken, insbesondere zu dir,
 dem Vagen, das man allem Nichten
 mit Recht so zugewandt begreuet wird.

Wussten Vätermutter Coucneißer,
 die als auf unsern Großvater
 war, kann wohl mit Stolz man
 Zimmer schabbliken auf seine
 Tadel! — Wussten das 32 bei
 seiner Todt hinterlassenen Tadel.

Komme sie wohl kriem zuflor,
In der Lygabung und Linsthann,
sinn Kalntun die ylnis zu hallen
wönn, ab ylnis viel bndnubndn,
je audgnznisurndn fursänlichstribndn
mitnd durselbn fursänlichstribndn
sind.

Dieser Annahme, die sich
auf allgem. Beobachtung, muß
das (bei allen Erscheinungen) der
jüngsten, der so großen Geben
man Diefen ausfornen hat,
um so ungn nafsandn, da das
Grußstz zu dem durselbn so
Gastwärtlich auf die Mnusfau
niny nunkt zu haben dem Len,
griffnung und Anagnung der

griffnung und Anagnung die sich
Grußstz zu dem durselbn so
Gastwärtlich auf die Mnusfau
niny nunkt zu haben dem Len,

Das ist die Sache wird die
Kraften der nafsandn!

Man wird finden die Abgleruz
die Licht auf die ganze Familien
Grußstz, so sind es, das
die ^{die} fursänlichstribndn durselbn
für die durselbn ist, wenn überfacht
die durselbn ist.

Ich habe gehört zu werden, wie
man auch die nafsandn, und
dann die fursänlichstribndn zu
durselbn, und nafsandn die durselbn

Die nafsandn Cousine

Die nafsandn Cousine

